

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **29 (1911)**

Heft 292

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**  
 Schweiz: Jährlich Fr. 6  
 2<sup>tes</sup> Semester 3  
 Ausland: Zuschlag des Porto  
 Es kann nur bei der Post  
 abonniert werden  
 Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
 Suisse: un an fr. 6  
 2<sup>e</sup> semestre 3  
 Etranger: Plus frais de port  
 On s'abonne exclusivement  
 aux offices postaux  
 Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — Redaktion und Administration — Parait 1 à 2 fois par jour  
 ausgenommen Sonn- und Feiertage — im Eidgenössischen Handelsdepartement — au Département fédéral du commerce — les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** — Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**  
 Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.) — Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

### Inhalt — Sommaire

Titres disparus (Abhanden gekommene Wertpapiere). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Register du commerce. — Schweizerische Nationalbank. — Banque Nationale Suisse. — Commerce extérieur de la France. — Betriebsergebnisse der italienischen Staatsbahnen. — Geldmarkt. — Industrielle Lage in Deutschland. — Aussenhandel Grossbritanniens. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Wertpapiere. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Ensuite d'ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu du titre suivant: Obligation nominative n<sup>o</sup> 506, de fr. 1100, avec feuille de coupons, délivrée le 15 juillet 1911 par la Banque cantonale fribourgeoise, à Amédée Cuennet, feu Pierre, de Grolley, d'avoir à la produire au greffe du tribunal de la Sarine, à Fribourg, dans le délai de trois mois, dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 166\*)

Fribourg, le 15 novembre 1911.  
 Le président du tribunal: **M. Berset.**

#### Tribunal de première instance de Genève Deuxième insertion

Par jugement du 11 novembre 1911, il est ordonné au détenteur inconnu de deux polices assurance-vie, contractées auprès de la compagnie «La Genevoise», dont le siège est à Genève, la première par Ernest Mensch, au capital de fr. 1000, en date du 20 juin 1906, portant le n<sup>o</sup> 18335; la seconde par feu Arthur Mensch, au capital de fr. 2000, en date du 25 juin 1906, portant le n<sup>o</sup> 18349, de les produire et de les déposer au greffe du tribunal de première instance de Genève, dans le délai de trois mois, à dater de la première publication du présent avis. Faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 163\*)  
 M. VII **Dumarest, greffier.**

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden

Das kantonale Rechtsdomizil für den Kanton Graubünden wird verlegt bei unserem neu ernannten Agenten Herrn Otto Barbian, Geschäftsbureau in Chur, anstatt wie bisher bei Herrn M. Joos in Chur. (D 81)  
 Basel, im November 1911.  
 Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden.

#### Handelsregister. — Register du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale Zürich — Zurich — Zurigo

Kolonialwaren, Immobilien. — 1911. 24. November. Inhaberin der Firma K. Müller-Waldmann in Zürich III ist Katharina Müller, geb. Waldmann, von Karlsruhe (Baden), in Zürich III. Kolonialwaren und Immobilienverkehr: Centralstrasse 131. Die Firma erteilt Prokura an den Ehemann der Inhaberin Otto Müller-Waldmann.

24. November. Ländw. Genossenschaft Obfelden in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 137 vom 29. Mai 1908, pag. 973). Jakob Stehli und Johannes Grob sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Als Beisitzer wurden neu gewählt: Paul Stehli und Albert Schoch, beide von und in Obfelden.

Webutensilien. — 24. November. Alhert Egli, von Fischenthal und Horgen, und Xaver Brügger, von Hitzkirch (Luzern), beide in Horgen, haben unter der Firma Egli & Brügger in Horgen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Webutensilienfabrik; webertechnisches Bureau. Neudorfstrasse.

Tielbauarbeiten, Kies. — 24. November. Emil Peter, von und in Veltheim, und Jacob Bernath, von und in Thayngen, haben unter der Firma E. Peter & Bernath in Veltheim eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1911 ihren Anfang nahm. Tielbauarbeiten und Kieselieferung. Dorfstrasse 35.

24. November. Inhaber der Firma L. Luss, Olympia-Kino, Lichtspiel-Theater, in Zürich I ist Leo Luss, von Spangenberg (Preussen), in Zürich V. Mercatorium. Bahnhofstrasse 51.

Lederwaren, Fremdenartikel, etc. — 24. November. Die Firma A. Meier, Nachf. v. Fr. Schilling-Kopf in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 55 vom 5. März 1907, pag. 361), Spiel- und Lederwaren und Fremdenartikel, Puppenklinik, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

24. November. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht:

Ziegelei, etc. — Gottf. Egarter in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 277 vom 9. November 1911, pag. 1863), Betrieb der mech. Ziegelei und Backsteinfabrik in Fraeschels bei Kerzers.

Bauunternehmen, etc. — Th. Sommer in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 117 vom 11. Mai 1911, pag. 793), Bauunternehmen und Immobilienverkehr.

Baugeschäft, etc. — J. Mauch-Motzer in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 198 vom 1. August 1910, pag. 1381), Baugeschäft und Immobilienverkehr.

25. November. Fabrik von Maggi's Nahrungsmitteln (Fabrique des Produits alimentaires Maggi) (Fabbrica dei Prodotti alimentari Maggi) (The Maggi Co.) in Kempthal-Lindau (S. H. A. B. Nr. 229 vom 12. September 1908, pag. 1590). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 30. April 1910 haben die Aktionäre in Revision ihrer Geschäftsstatuten die Erhöhung des Grundkapitals auf den Betrag von Fr. 15,000,000 (fünfzehn Millionen Franken) beschlossen. Diese Erhöhung ist nunmehr durchgeführt und es zerfällt das Grundkapital in 3000 auf den Namen lautende vollinbezahlte Aktien von je Fr. 5000.

25. November. Theater-Actien-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 39 vom 14. Februar 1911, pag. 233). Die Unterschrift von Prof. Dr. Hermann F. Hitzig ist infolge dessen Hinschiedes erloschen. An seine Stelle wurde als Präsident des Verwaltungsrates gewählt: Dr. Hans Schuler (bisher Vizepräsident) und als Vizepräsident: Oberrichter Heinrich Wyss, von Zürich, in Zürich I.

Viehhandel, Schweinemast. — 25. November. Die Firma Emil Bär in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 7 vom 9. Januar 1902, pag. 25) hat ihr Domizil, den Wohnort des Inhabers und das Geschäftslokal nach Affoltern b. Z. verlegt, und verlegt, als Natur des Geschäftes: Viehhandel und Schweinemästerei.

Coiffeuse. — 25. November. Inhaberin der Firma B. Schmid-Näpfer in Seebach ist Barbara Schmid, geb. Näpfer, von und in Seebach. Coiffeusegeschäft. Keltengasse.

Hotel. — 25. November. Eintragung von Amteswegen, verfügt vom Handelsregisterbureau:

Inhaber der Firma J. Ploner in Zürich I ist Johann Ploner, von Mürttschach (Kärnten), in Zürich I. Betrieb des Hotel Stadthof. Zähringerstrasse 42.

25. November. Unter der Firma Spar- & Leihkasse Altikon hat sich mit Sitz in Altikon am 29. Oktober 1911 eine Genossenschaft gebildet, welche bezweckt: a. Ersparnisse zinstragend anzulegen; b. Darlehen namentlich an die Bewohner der Gemeinde Altikon zu bescheidenem Zinsfusse zu gewähren. Mitglied der Genossenschaft kann jeder handlungsfähige, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehende Einwohner der Gemeinde Altikon werden. Die Mitglieder leisten an die Genossenschaft keinerlei Beiträge, haben aber auch keinerlei Anrecht an deren Vermögen. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates und der Austritt freiwillig durch schriftliche, mindestens vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Rechnungsjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ergibt sich aus der nach banktechnischen Grundsätzen aufzustellenden Jahresrechnung ein Rechnungüberschuss, so wird derselbe als Reservefonds angelegt. Uebersteigt der Reservefonds 15 % der Einlagen, so kann der Ueberschuss auf Antrag des Verwaltungsrates zu besonderen gemeinnützigen Zwecken in der Gemeinde Altikon verwendet werden. Jede persönliche Haftbarkeit der Genossenschaftler für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es haftet dafür nur deren Vermögen. Der Verwaltungsrat vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar oder Verwalter zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat besteht aus: Wilhelm Ernst, Präsident; Heinrich Bachmann, Vizepräsident; Ulrich Schälchli, Aktuar; Karl Wartmann, Verwalter, und Jakob Bachmann, Beisitzer; Wartmann von Bauma, die übrigen von und alle in Altikon.

Lebensversicherungs-Agentur. — 25. November. Inhaber der Firma Emil Naumann-Hausmann in Winterthur ist Emil Naumann, von Basel, in Winterthur. Generalagentur der französischen Lebensversicherungsgesellschaft «Pbönix» in Paris für die Kantone Zürich, Zug und Schaffhausen. Gertrudstrasse 12.

#### Bern — Berno — Berna

#### Bureau Blankenburg (Bezirk Ober-Simmmental)

1911. 25. November. Unter dem Namen Feld- u. Militärschützen-Gesellschaft St. Stefan hat sich in St. Stefan ein Verein gegründet, welcher die Heranbildung tüchtiger Schützen und die Hebung und Förderung des Schiesswesens nach Vorschriften der bezüglichen Verordnungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 20. November 1911 festgesetzt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch ein schriftliches oder mündliches Eintrittsgesuch beim Präsidenten, Aufnahme durch Vereinsbeschluss und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. Die Aufnahme darf keinem schiesspflichtigen Militär verweigert werden. Der jährliche Beitrag wird auf Fr. 2 festgesetzt. Der Austritt muss schriftlich beim Vorstand angemeldet werden und zwar wenn der Betreffende vom laufenden Unterhaltungsgelde befreit sein will, vor der Frühjahrsversammlung. Vereinsmitglieder können auch ausgeschlossen werden. Die Bekanntmachungen des Vereins erfolgen im Amtsanzeiger, durch Umhieten oder durch Bietkarten. Die Organe des Vereins sind: Die Vereinsversammlung (Bot) und ein Vorstand von 6 Mitgliedern. Namens des Vereins führen der Präsident oder Vizepräsident und der Sekretär kollektiv je zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Fritz Krieg, von Muri, in St. Stefan; Vizepräsident ist Hans Senften, von Lenk, Gerber in St. Stefan; Sekretär ist Joh. Wampfler, von St. Stefan, Bäcker in St. Stefan.

## Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1911. 25. November. Die Automobil-Aktien-Gesellschaft Rheineck-Heiden mit Sitz in Wolfbalden (S. H. A. B. Nr. 196 vom 4. August 1909, pag. 1366, und dortige Verweisungen) hat in der Generalversammlung vom 7. November 1911 ihre Statuten revidiert. Der hiebei gefasste Abänderungsbeschluss berührt die bisher publizierten Tatsachen nicht.

## Appenzel I.-Rh. — Appenzel-Rh. int. — Appenzelo int.

1911. 24. November. Unter dem Namen Viehzucht-Genossenschaft Schlatt-Haslen bildet sich mit Sitz in Schlatt-Haslen auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft. Sie bezweckt die Hebung der Braunviehzucht im allgemeinen und im besonderen Heranbildung eines rassenreinen Zuchtviehbestandes. Die Statuten datieren vom 22. September 1911; der rechtliche Bestand der Genossenschaft beginnt mit dem Eintrag ins Handelsregister. Die Mitgliedschaft wird durch Aufnahmebeschluss der Genossenversammlung, Unterzeichnung der Statuten und Lösung mindestens eines Anteilscheines erlangt. Neuintretende können mit einer dem Genossenschaftsvermögen entsprechenden Taxe belegt werden. Die Mitgliedschaft erlischt infolge schriftlicher Erklärung, bei Todesfall, Verlust des Aktivbürgerrechts, durch Konkurs oder fruchtlose Pfändung, durch Ausschluss. Der freiwillige Austritt ist nur auf Schluss eines Rechnungsjahres (31. Dezember) gegen vorherige dreimonatliche Aufkündigung statthaft. Austretende, inbegreifen auch Ausgeschllossene, haben als Austritt dasjenige Betreffnis zu bezahlen, welches der Zahl ihrer Anteilscheine im Verhältnis sämtlicher Passiven entspricht. Ausscheidende Mitglieder, bezw. deren Erben, haben keinen Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen; ausgenommen direkte Erben, welche in Schlatt-Haslen wohnen, Viehzucht treiben und in der Genossenschaft verbleiben. Ebenso haben im Falle, als reines Vermögen vorhanden ist, solche Mitglieder, welche infolge von Todesfall, Wegzug aus der Gemeinde, Verkauf der Liegenschaft, Arbeitsunfähigkeit aus der Genossenschaft austreten, Anspruch bis auf die Hälfte des auf ihre Anteilscheine einbezahlten Betrages. Zuwiderhandlung gegen die Statuten, schlechte Haltung der Tiere, Schwächung des Ansehens der Genossenschaft sind Gründe zum Ausschluss eines Genossenschafters. Ueberdies bleibt Art. 685 O. R. vorbehalten. In diesen Fällen verlieren die Genossenschafter ihre Genossenschaftsrechte. Das erforderliche Betriebskapital wird beschafft: Durch Einlösung der Anteilscheine, Einschreibtaxen, Sprunggelder, durch den Genossenschaftstieren an Bestandeschauen zufallende Prämien, durch Beiträge, welche der Genossenschaft als solche zukommen, durch Anleihen, Bussen und allfällige Jahresbeiträge. Die Haftbarkeit der Mitglieder ist eine solidarische und beträgt Fr. 100 für jeden eingelösten Anteilsschein. Dieser lautet auf den Namen, ist weder übertragbar, noch verzinslich und berechtigt zu einer Stimme, sowie zur Aufnahme von je drei zur Fortzucht eingeschriebenen Muttertieren in die Genossenschaft. Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung, der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar und Kassier und zwei weiteren Mitgliedern, die Expertenkommission, bestehend aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmitgliedern und die dreigliedrige Rechnungskommission. Die Einberufung zu einer Versammlung erfolgt durch schriftliche spezielle Einladung. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Auflösung der Genossenschaft kann vor dem 31. Dezember 1915 nicht erfolgen und hernach nur auf Beschluss von zwei Dritteln sämtlicher Stimmen. Alsdann vorhandenes Genossenschaftsvermögen ist dem Bezirksrat Schlatt-Haslen solange zur Verwaltung zu übergeben, bis sich in der Gemeinde eine neue Gesellschaft mit gleichem oder ähnlichem Zweck konstituiert hat. Präsident ist Hauptmann Josef Anton Rechsteiner, von Appenzel, in Haslen; Aktuar: Ratsherr Johann Baptist Peterer, von Appenzel, in Schlatt; Kassier: Hauptmann Johann Baptist Inauen, von Appenzel, in Schlatt, und weitere Vorstandsmitglieder sind: Heinrich Langenegger, von Bübler, in Lebmesteig, und Wilhelm Eugster, von Appenzel, in Haslen.

## St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1911. 23. November. Vereinigte Mühlen, Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Goflachen und Zweigniederlassung in Zürich (S. H. A. B. Nr. 77 vom 28. März 1908, pag. 537). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 8. Juni 1911 hat eine Statutenrevision beschlossen. Aus den revidierten Statuten sind folgende Punkte hervorzuheben: Der Name der Firma lautet nunmehr Vereinigte Mühlen A. G. in Goldach. Bezüglich des Grundkapitals der Gesellschaft ist zu bemerken: Das Aktienkapital von Fr. 1,200,000 bleibt auf derselben Höhe, dagegen ist dasselbe jetzt eingeteilt in 2400 auf den Inhaber lautende Stammaktien im Nominalwerte von Fr. 250 = Fr. 600,000 und in 2400 auf den Inhaber lautende Prioritätsaktien im Nominalwerte von Fr. 250 = Fr. 600,000. Die Organe der Gesellschaft sind: a. Die Generalversammlung; b. der Verwaltungsrat; c. die Betriebskommission; d. die Kontrollstelle. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich vertreten durch die Einzelunterschrift des Präsidenten des Verwaltungsrates, oder kollektiv durch die Unterschrift des Vizepräsidenten und eines Mitgliedes der Betriebskommission. Die übrigen statutarischen Aenderungen enthalten keine Abweichungen von den früher im Handelsregister publizierten Tatsachen. In der Verwaltungsratsitzung vom 7. Oktober 1911 wurde Albert Eherle, Dorfmuhle Gossau, zum Präsidenten des Verwaltungsrates und gleichzeitig Mitglied der Betriebskommission gewählt; als Vizepräsident des Verwaltungsrates und zweites Mitglied der Betriebskommission wurde gewählt: Emil Munz, Mühle, Bottighofen (Thurgau), und zum dritten Mitglied der Betriebskommission, zugleich auch Mitglied des Verwaltungsrates ist Emil Meyerbans, Mühle, Weinfelden, ernannt worden. Die Zeichnungsberechtigung des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Adolph Hungerbühler, in Bruggen, ist erloschen, ebenso auch die Zeichnungsberechtigung von Carl Tohler, in St. Gallen. Dagegen hat der Verwaltungsrat an Georg Benz, von Unterschlatt-Basadingen (Thurgau), in Rorschach, Prokura erteilt in dem Sinne, dass derselbe in kollektiver Zeichnung mit je einem Mitgliede der Betriebskommission zur Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift per procura namens der Genossenschaft befugt ist.

23. November. Milchgenossenschaft Flums mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 277 vom 6. November 1909, pag. 1855). Die Hauptversammlung vom 12. November 1911 hat Art. 12 und 14 der Genossenschaftsstatuten revidiert; es sind jedoch die bereits publizierten Tatsachen hierdurch nicht geändert worden. Dagegen brachte die gleichzeitig vorgenommene Neuwahl der Kommission folgende Personaländerungen: Justus Stoop, von Flums; Präsident; Louis Eherle, von Flums, Aktuar; Konrad Weber, von Wetzikon, Kassier; Adolf Wildhaber, von Flums, und Emil Schaufelberger, von Wald (Zürich); letztere zwei Beisitzer; alle in Flums.

23. November. Konsumverein Grabs, Genossenschaft mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 132 vom 28. Mai 1909, pag. 945/946). An Stelle des bisherigen Aktuars Emil Kuhn hat der Verwaltungsrat in seiner Sitzung

vom 10. November 1911, Kaspar Kubli, Lehrer in Kirchbühl-Grabs, zum Aktuar der Genossenschaft gewählt.

Herrenwäsche, Handschuhe. — 23. November. Inhaber der Firma E. Riedl in St. Gallen ist Ernst Riedl, von Brunnadern, in St. Gallen. Herrenwäsche, Damen- und Herrenhandschuhe. Neugasse Nr. 54.

Stickerei und Zwirnerie. — 23. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Leuthold, Stickerei und Zwirnerie, in Nesslau (S. H. A. B. Nr. 109 vom 6. Oktober 1888, pag. 826), ist infolge Geschäftsauflösung erloschen.

Inhaber der Firma Ernst Leuthold in Nesslau ist Ernst Leuthold, von und in Nesslau. Stickerei und Zwirnerie.

24. November. Kindergarten Verein in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 145 vom 19. April 1900, pag. 584). Der Verein wählte als neuen Präsidenten: Pfarrer Ernst Etter, von Mammern, und als neuen Aktuar: Heinrich Abderhalden, von Mogensberg; beide in Altstätten.

Konditorei. — 24. November. Inhaber der Firma Fritz Kuhn-Giger in St. Gallen ist Fritz Kuhn-Giger, von Rheineck, in St. Gallen. Konditorei. Multergasse 17.

Kolonial-, Tuch- und Glaswaren. — 24. November. Inhaberin der Firma Frau Louise Hafner-Gerster in Wittenbach ist Louise Hafner-Gerster, von und in Wittenbach. Kolonial-, Tuch- und Glaswarenhandlung. Oberbäche.

Spezereien, Geschirr, etc. — 24. November. J. P. Gallinger's Ww. Spezerei-, Geschirr- und Glaswarenhandlung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 418 vom 27. Dezember 1900, pag. 1675). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

24. November. Aktienbrauerei Wil in Liq. mit Sitz in Wil (S. H. A. B. Nr. 44 vom 20. Februar 1911, pag. 270). Aus der Liquidationskommission ist Dr. Arthur Hoffmann ausgeschieden.

## Graubünden — Grisons — Grigioni

Schlitten- und Wagenbau. — 1911. 24. November. Inhaber der Firma Conrad Hug in St. Moritz-Bad ist Conrad Hug, von Stein (Kt. Appenzel), wohnhaft in St. Moritz-Bad. Schlitten- und Wagenbau, St. Moritz-Bad-Chalavux.

Schreinerei. — 24. November. Marcus Däscher, von Schiers, in Klosters, und Johannes Klaas, von Jenaz, in Klosters, haben unter der Firma Däscher & Klaas in Klosters-Platz eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1911 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Firma sind nur beide Gesellschafter kollektiv berechtigt. Mechanische Schreinerei. Kloster-Brücke.

## Waadt — Vaud — Vaud

## Bureau de Cossonay

1911. 24. novembre. La Société de Fromagerie de Moiry, à Moiry (F. o. s. du c. des 18 mai 1883, page 578, et 6 décembre 1910, page 2068), a dans son assemblée générale du 17 novembre 1911, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: Louis Cugny, président; Louis-Constant Chanson, boursier; Albert Berger, secrétaire; et Auguste Chanson, Emmanuel Gaillard, Laurent Rochat, autres membres; tous à Moiry.

## Bureau de Lausanne

22 novembre. Dans sa séance du 11 octobre 1911, le conseil d'administration de la Société d'Exploitation du Nouveau Bee Intensif, Société anonyme (Vertriebsgesellschaft des Neuen Intensiv-Brenners), société anonyme, dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 octobre 1911), faisant usage du droit que lui confèrent les statuts de cette société, a délégué la signature sociale à deux de ses membres: Jean Rutishauser, banquier, et Alfred Hurter, ingénieur, les deux à Zurich; ils signeront collectivement. Les deux autres membres du conseil d'administration: Emile Gautschy, opticien, à Lausanne, et Marius Ramassot, ingénieur, à Lyon, n'ont plus la signature sociale.

## Bureau d'Orbe

24 novembre. La Société foncière d'Orbe, société anonyme, à Orbe, a dans son assemblée générale du 17 octobre 1911, révisé ses statuts et approuvé par là la modification suivante aux faits publiés dans la F. o. s. du c. du 14 août 1901, n° 287, page 1146; du 18 juin 1903, n° 241, page 961; du 6 juin 1905, n° 235, page 938; et du 29 août 1906, n° 259, page 1435. Le capital social a été porté à trois cent vingt mille francs, divisé en 640 actions de fr. 500, au porteur. Les autres points des publications n'ont pas subi de modifications.

## Bureau d'Yverdon

Bois, etc. — 24 novembre. La société en commandite J. Etter & Co, commerce de bois, etc., à Yverdon (F. o. s. du c. du 27 mars 1908, page 530), est dissoute et radiée, sa liquidation étant terminée.

Bois. — 24 novembre. Jacques Etter, de Birwinken (Thurgovie), domicilié à Yverdon, est le chef de la raison J. Etter, à Yverdon. Commerce de bois en tous genres.

## Genève — Genève — Ginevra

Agence d'assurances. — 1911. 23 novembre. La procuratorie conférée à Etienne Petitpierre, par la maison Pinget et Herren, agents généraux de la «Helvétia», compagnie suisse d'assurances contre l'incendie, à St-Gall (incendie et vol); et 2° la «Compagnie d'assurances générales Helvétia», à St-Gall (risques de transports), à Genève (F. o. s. du c. du 6 août 1909, page 1378), est éteinte.

Ferblanterie-plomberie. — 23 novembre. La raison J. Fuchs, ferblanterie-plomberie, à Genève (F. o. s. du c. du 24 janvier 1884, page 45), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

23 novembre. La Société Immobilière Internationale, société anonyme, ayant son siège à Satigny (F. o. s. du c. du 25 juillet 1910, page 1346), a dans son assemblée générale du 20 septembre 1911, porté son capital social de fr. 254,000 à trois cent nonante quatre mille deux cent dix-huit francs (fr. 394,218), par l'émission de 386 actions nouvelles de fr. 363 chacune, lesquels sont toutes souscrites et entièrement libérées.

Horlogerie et bijouterie. — 23 novembre. La maison H. Berthoud, ayant son siège à Berne (inscrite au registre du commerce de Berne en date du 5 juin 1905), a établi à Genève, sous la même raison, une succursale, qui a commencé le 23 novembre 1911. Commerce d'horlogerie et bijouterie, gros et détail. 4, Rue du Rhône.

Entreprise de bâtiments. — 24 novembre. La société en nom collectif V<sup>o</sup> J. Dupanloup et fils, entreprise de bâtiments, au Grand-Saconnex (F. o. s. du c. du 5 février 1902, page 162), est déclarée dissoute depuis le 30 juin 1911. Elle ne subaiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée exclusivement par l'associé Alexandre Dupanloup, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

**Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse**

Ausweis vom 23. November — Situation du 23 novembre

Aktiva — Actif		Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
Francs		Changements depuis la dernière situation	
1) Metallbestände			
Emcaisse métallique:			
a) Gold — Or	Fr. 161,648,070.05		
b) Silber — Argent	11,933,475. —	473,581,545.05	+ 531,179.55
2) Portefeuille		433,872,355.75	-10,148,393.63
3) Lombardvorschüsse		5,709,592.71	- 425,620.05
Avances surnantissement			
4) Wertschriften		15,301,149.40	+ 114,648.20
Titres			
5) Korrespondenten		21,462,536.03	- 5,435,746.93
Correspondants			
6) Sonstige Aktiva		10,388,110.34	- 280,471.99
Autres postes de l'actif			
<b>Zusammen — Total</b>	<b>360,315,289.28</b>		
Passiva — Passif			
1) Eigene Gelder		25,585,628.46	—
Fonds propres			
2) Notenumlauf		264,683,650. —	-14,149,400. —
Billets en circulation			
3) Giro- und Depotrechnungen		64,256,466.74	- 460,189.63
Comptes de virements et de dépôts			
4) Sonstige Passiva		5,789,544.08	- 1,034,815.22
Autres postes du passif			
<b>Zusammen — Total</b>	<b>360,315,289.28</b>		

1<sup>o</sup> Taux d'escompte pour effets de change 4% 2<sup>o</sup> Taux d'escompte pour obligations remboursables à 3 mois 4% 3<sup>o</sup> Taux pour avances sur obligations 4 1/2% 4<sup>o</sup> Taux pour avances sur lingots et monnaies d'or étrangers 1% 5<sup>o</sup> Valable depuis le 28 septembre 1911. 6<sup>o</sup> Valable depuis le 28 septembre 1911. 7<sup>o</sup> Valable depuis le 28 septembre 1911. 8<sup>o</sup> Valable depuis le 19 mars 1908.

der private Diskont etwa 1/2% über dem vorjährigen Satze steht, während andererseits die Sätze in Berlin ungefähr den letztjährigen entsprechen und diejenigen in London und der Schweiz niedriger sind als in der gleichen Vorjahrsperiode.

Im allgemeinen hat sich die Geldmarktlage gegenüber dem Vormonat etwas verbessert, und es haben die bedeutenderen Noteninstitute in den letzten Wochen ihren Status kräftigen können. Nur die Bank von England hat vorübergehend einen Rückgang des Metallbestandes erlitten. Der Grund für diese Gelderleichterung mag zum guten Teil darin liegen, dass nach der endgültigen Beseitigung des Marokkokonfliktes zurückgelegte Gelder wieder dem Verkehr übergeben wurden, und dass ferner Amerika, welches sonst gewöhnlich im Herbst Gold von London bezieht, diesmal Gelder zum vorübergehenden Placement nach Europa geschickt hat.

**Industrielle Lage in Deutschland.** Nach den Berichten aus der Industrie hat sich die Lage des Arbeitsmarktes im Oktober gegenüber dem Vormonat in mehreren Gewerben gebessert, meldet das «Reichsarbeitsblatt». Der Ruhrkohlenmarkt zeigte im allgemeinen ein günstiges Aussehen, auch die Steinkohlenwerke in Ober- und Niederschlesien waren zumeist zufriedenstellend beschäftigt; lebhaft waren auch die Anforderungen im mitteldentschen Braunkohlengebiete. Im Kohlenbergbau sowie in einigen anderen Industrien machte sich der Wagenmangel stark bemerkbar. Gut beschäftigt waren auch die chemische und die elektrische Industrie, sowie der Kalthergbau. Auch die Lage der Robeiserzeugung war im allgemeinen günstig. Der Geschäftsgang in der Tuchindustrie hat sich etwas gebessert, der in den Baumwollspinnereien war aber noch immer recht ungünstig. Schwach befriedigend war auch die Lage der Spiritusindustrie und recht ungünstig die der Zigarrenindustrie. Im Brauereigewerbe machten sich, besonders in Norddeutschland, Verbrauchseinschränkungen bemerkbar.

Die Arbeitsnachweisziffern lassen, soweit sie männliche Arbeiter betreffen, nur dem Vorjahre gegenüber eine Besserung der Beschäftigungsgrades, dem Vormonat gegenüber jedoch eine Verschlechterung erscheinen. Bei der Gesamtzahl der berichtenden Arbeitsnachweise, für die vergleichbare Zahlen vorliegen, kamen im Oktober 1911 auf je 100 offene Stellen bei den männlichen Personen 152 Arbeitsgesuche gegen 163 im gleichen Monat des Vorjahres und 133 im Vormonat. Bei den weiblichen Personen stellen sich die entsprechenden Ziffern auf 114 bzw. 104 und 92.

In Berlin und der Provinz Brandenburg ist im Vergleiche mit dem sehr günstigen Bilde der Vormonate im Oktober eine Verschlechterung in der Lage des Arbeitsmarktes eingetreten. In Schleswig-Holstein, Lübeck und Hamburg gestaltete sich die Lage des Arbeitsmarktes in Anbetracht der vorgeschrittenen Jahreszeit im allgemeinen noch befriedigend, jedoch im Vergleiche mit dem Vormonat etwas ungünstiger. In Hessen, Hessen-Nassau und Waldeck hielt sich der Beschäftigungsgrad im allgemeinen auf befriedigender Höhe. In Bayern, Württemberg und Baden hat die Beschäftigung etwas abgelaufen, war aber in vielen Gewerben noch befriedigend. Wegen des wenig günstigen Ausfalls und der frühzeitigen Beendigung der Hackfruchternte zeigte der Monat Oktober eine starke Rückwanderung der ausländischen landwirtschaftlichen Arbeiter, wie sie sonst erst im November einzutreten pflegt.

Die Einnahme aus dem Güterverkehr deutscher Eisenbahnen betrug im Oktober M. 175,837,769, das sind M. 9,968,368 mehr als im gleichen Monat des Vorjahres. Dies bedeutet eine Mehreinnahme von M. 149 oder 4,68% auf 1 km.

**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Commerce extérieur de la France**

(Janvier-Octobre.)

**Mouvement par nature de marchandises.**

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Objets d'administration	1,690,751	1,028,039	748,908	564,500	697,298	648,507
Objets fabriqués	1,283,057	1,139,158	959,149	2,504,295	2,417,191	2,248,034
Matériaux p. l'industrie	3,783,652	3,506,878	3,352,598	1,583,141	1,600,883	1,378,587
Colis postaux				887,618	881,602	350,832
<b>Totaux</b>	<b>6,707,490</b>	<b>5,674,075</b>	<b>5,060,650</b>	<b>5,039,251</b>	<b>5,096,974</b>	<b>4,625,260</b>

**Mouvement par pays.**

	Importations en France			Exportations de France		
	1911	1910	1909	1911	1910	1909
Russie	386,496	258,670	229,178	47,294	77,833	52,991
Angleterre	887,139	756,175	723,681	1,017,076	1,063,714	1,048,225
Allemagne	779,858	664,660	529,966	654,126	648,457	573,099
Belgique	434,600	371,951	360,866	334,272	329,335	725,141
Suisse	112,523	110,049	98,195	319,405	312,199	276,264
Italie	152,822	150,965	131,932	242,418	279,088	232,415
Espagne	190,785	145,780	145,158	110,142	112,416	98,068
Autriche-Hongrie	68,414	68,217	54,911	37,024	36,945	34,865
Turquie	80,284	73,941	73,740	70,874	60,875	58,616
Etats-Unis	656,809	425,261	521,778	381,481	381,756	392,392
Bresil	126,926	136,329	114,420	63,734	55,822	43,312
Republique Argentine	336,138	259,114	268,817	142,473	132,960	105,537
Algérie	883,036	375,333	222,840	391,833	345,079	320,353
Autres pays	2,211,640	1,877,630	1,580,168	777,099	762,545	666,982

**Betriebsergebnisse der italienischen Staatsbahnen.** Der Umfang des italienischen Staatsbahnnetzes im Rechnungsjahr 1909/10 war folgender: Baulänge am Jahresabschluss 13,154 km (1908/09 13,096); Betriebslänge am Jahresabschluss 14,241 km (1908/09 14,153); Betriebslänge im Jahresdurchschnitt 14,125 (1908/09 14,064).

Die Streckenlänge belief sich am Schluss des Berichtsjahres auf 13,343 km. Hiervon waren 11,001 km eingleisig und 2342 km zweigleisig.

Das Berichtsjahr 1909/10 hat einen wesentlich günstigeren finanziellen Abschluss gebracht als das Vorjahr. Die Einnahmen haben sich auf 540,861,636 Lire, die Ausgaben auf 470,533,336 und der Reinertrag auf 40,328,300 Lire belaufen.

Die Einnahmen aus dem Personen- und Güterverkehr weisen gegenüber dem Vorjahr eine Vermehrung von 30,407,429 Lire auf, während von 1907/08 auf 1908/09 nur eine Steigerung von 17,045,607 Lire zu verzeichnen war. Die Betriebsausgaben sind um 17,564,760 Lire gestiegen.

— Geldmarkt. Das Effekten-Kursblatt der Bank in Winterthur gibt folgenden Ueberblick über die Geldmarktverhältnisse im November:

Wie im Oktober haben auch im November die offiziellen Diskontsätze der wichtigsten Notenbanken keine Aenderung erfahren, und ebenso haben sich die privaten Leihsätze nur unwesentlich verschoben. Bemerkenswert ist, dass eine Verteuerung der Geldsätze gegenüber dem Vorjahr diesmal lediglich in Paris in Erscheinung tritt, wo sowohl der offizielle, als auch

**Aussenhandel Grossbritanniens**

	Oktober		Januar-Oktober	
	1911	gegen 1910	1911	gegen 1910
	1000 £	%	1000 £	%
Einfuhr	60,815	+ 2,804	550,249	+ 5,003
Ausfuhr	43,546	+ 5,855	374,724	+ 18,456
Wieder-Ausfuhr	8,673	+ 674	36,207	+ 234

**Postscheck- und Giroverkehr. — Cheques et virements postaux.**

No. 47. Neue Beitritte. — 24. XI. 1911. — Nouvelles adhésions.

- Aadorf:** VIII b. 252 Depositenkasse Aadorf der Bank in Winterthur.
- Baden:** VIII. 2597 Utzinger, H.
- Basel:** V. 1230 Basler Yoghurt- und Kephir-Anstalt, W. Stierli & Cie.  
V. 1278 Baur-Buchmann, Louis, Reiterstrasse 34.  
V. 1270 Bessermann, Dr., Zahnarzt.  
V. 1273 Bloch, M. Jules, & fils.  
V. 1272 Dallwigk, O.  
V. 1263 Heck, Carl, Metzgerei & Wursterei.  
V. 1276 Jenny-Winiker, Aug., Darmhandlung.  
V. 1275 Kienast, F., Aeschengraben 32.  
V. 1279 Papeterie Spiller.  
V. 1273 Spiller, J., Papeterie.  
V. 1280 Stierli, W., und Cie.
- Genève:** I. 528 Alberto, Joseph.  
I. 543 Dignens, C.  
I. 544 Campiche, Louis, Dr.  
I. 542 Journal «Aux Mères»
- Lugano:** XI. 52 S. A. Compagnie Lejos, Manufacture de Cigarettes d'Orient.
- Luzern:** VII. 562 Bucher-Speck, A., Metalldruckerei.
- Malans:** X. 280 Zwirnerer Zwicky A. G.
- Megggen:** VII. 441 Sigrist, Alois, Ländwirt, Letten.
- Murf (Aargau):** VI. 331 Verein ehem. Bezirkschüler von Muri.
- Olten:** Vb. 153 Markensammler-Verein Olten und Umgebung.
- Péry:** IV a. 380 Correction des torrents.
- Petit Laucy:** I. 544 Campiche, Louis, Dr.
- Rheinsulz:** VI. 501 Balteschwiler, A., Sohn.
- Rolle:** II. 229 Girardet, Ernest, tissus et confectios.
- Rüschlikon:** VIII. 2608 Oswald, Alfred.
- Schaffhausen:** VIII a. 286 Blank, Otto.
- Tobel:** VIII c. 193 Verwaltung der Strafanstalt Tobel.
- Trey:** II. 240 Société vaudoise d'agriculture, section de Payerne, Crausaz, César, secrétaire-taissier.
- Unterkulm:** VI. 502 Laug, W., Dr. med., prakt. Arzt.
- Visp:** II. 114 Hypothekar- & Sparkassa, Agentur in Visp, und Burgener, Oswald.
- Zug:** VIII. 2585 Hilfsverein der protestantischen Gemeinde Zug.
- Zürich:** VIII. 2613 Gysi, Alfred, Prof. Dr.  
VIII. 2596 Hürliemann-Keller, F., Bauspenglerci.  
VIII. 2607 Schweiz. Brauereugewissenschaft.  
VIII. 2606 Sudja, David, Agenturen.  
VIII. 2599 Verein für Körperkultur, Geschäftsstelle.
- Cronenberg (Rheinst.):** V. 1194 Wallbrecher, Peter, Sägen- und Werkzeugfabriken.
- Hamburg:** VIII. 2595 Lübeck & Co., Maschinenfabrik.  
V. 1266 Roelin, Jos., Deichthorstr.-8.

# C. A. Haab, Geschäftsbücherfabrik, Ebnat-Kappel

**Spezialität:** Extraanfertigung von Geschäftsbüchern nach jedem Schema. Geheftet mit Fadenheftmaschine eigener Konstruktion. Seit 25 Jahren als solider, flachaufliegender Einband bewährt. Sprungdecken.

Kostenberechnungen, Besuch bereitwillig, kostenlos. Lager in praktisch eingeteilten Postcheck-, Tage-, Kassa- und Spesenbüchern etc. Vereinfachtes, amerikanisches Journal mit nur 4 Conti. Preisocourant gratis.

Gegründet 1866 Elektrischer Betrieb. Telefon 41. (8072) Prima Böhlerpapiere.

## Schweizerische Volksbank

Kreisbanken in Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne, Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramlängen, Uster, Weiskönig, Winterthur und Zürich, mit Comptoir in Zürich III. Agenturen: Altstätten, Dachfelden, Delsberg und Thalwil.

Stammkapital und Reserven Fr. 65,000,000

Bis auf weiteres sind wir Abgeber von (7989 Y) 2704;

### 4 1/4 % Obligationen

unserer Bank, auf 3 und 5 Jahre fest, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit halbjährlichen, an allen oben bezeichneten Kassen der Bank spesenfrei zahlbaren Coupons.

Die Generaldirektion.

## Amtliches Güterverzeichnis

**Pfister allé Gugelmann, Johann Friedrich,** Johannes sel., von Kleindietwil, gewesener Kommanditär der im Jahre 1910 infolge Geschäftsverkauf erloschenen Kommanditgesellschaft **A. Jean Pfister & Cie.,** Fabrikationsgeschäft in Wangen a. d. Aare, zuletzt Direktor der Firma A. Jean Pfister & Cie. A. G. daselbst, wohnhaft gewesen in Wangen a. d. Aare. (3004 I)

Eingabefrist bis und mit dem 17. Januar 1912 in die Amtschreiberei Wangen, Kanton Bern.

Wangen a. d. Aare, den 13. November 1911.

Der Amtschreiber: **Sollberger.**

### Papierhandlung en gros

A. Jucker, Nachf. v. (969)

## Jucker-Wegmann, Zürich

Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

## Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik

von Theodor Bell & Cie., Kriens

### Couponzahlung

Der Coupon Nr. 17 unserer Aktien wird ab heute mit

**Fr. 15**

spesenfrei eingelöst: an unserer Kassa, beim Schweizer Bankverein in Zürich und Basel, bei der Luzerner Kantonalbank in Luzern, bei der Bank in Luzern. (3067 I)

Kriens, den 23. November 1911.

## Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in

Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirmach

### Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 4 1/4 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. (F 3018 Z) (2064 I)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie., in Bern: HH. von Ernst & Cie., Glarus: Glarner Kantonalbank, Neuenburg: HH. Pury & Cie., St. Gallen: HH. Wegelin & Cie., Zürich: HH. Schläpfer, Bankart & Cie.

Den Besitzern von kündbaren Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Aufstempelung auf 4 1/4 % und Verlängerung der Vertragsdauer auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

## BANQUE DE MONTREUX

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale extraordinaire

pour le samedi, 9 décembre 1911, à 3 1/4 heures, dans la salle du conseil communal du Châtelard à Montreux (nouveau Collège), avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration sur l'augmentation du capital social.
- 2° Constatations légales de la souscription des nouvelles actions et du versement du premier cinquième sur celles-ci.
- 3° Modifications aux statuts.

(5407 M) 3080,

Les cartes d'admission pour les actions au porteur seront délivrées sur présentation des titres, à Montreux, à notre Siège Central; à Lausanne chez MM. Morel Marcel Günther & Co.

Montreux, le 24 novembre 1911.

Le président du conseil d'administration:

**Léon Perret.**

## Aktien-Bierbrauerei Solothurn

### Generalversammlung

Samstag, den 9. Dezember 1911, abends 6 Uhr

im Hotel zum Roten Turm in Solothurn

#### Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Konstatierung der Vollenzahlung des Prioritäts-Aktienkapitals.
3. Jahresrechnung pro 1910/1911.
4. Bericht der Rechnungsrevisoren.
5. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes, sowie Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1911/1912.
7. Verschiedenes. (3079 I)

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren, liegen vom 25. November d. J. an in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis Samstag, den 9. Dezember, mittags, gegen Ausweis, des Aktienbesitzes bezogen werden in unserem Bureau, bei der Solothurner Kantonalbank und bei der Solothurner Handelsbank.

Der Verwaltungsrat.

### Zum Verkauf

## Fabrik — Etablissement

Sehr schön gelegen, im Thurgau, Eisenbahnstation. Gute Wasserkraft, gute Arbeitsverhältnisse, mässige Steuern. (3076 I)

### Arbeitsräume zirka 3500 m<sup>2</sup>

Wegen Billigkeit des Objektes auch geeignet für kleineres Geschäft, das sich später vergrössert.

Reflektanten erhalten Auskunft auf Anfrage unter Chiffre F 3200 Z, Haasenstein & Vogler, Frauenfeld.

## Basler Kantonalbank

(Staatsgarantie)

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

### 4 1/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, gegenseitig auf 2—3 Jahre fest, nach Wahl des Käufers, mit nachheriger dreimonatlicher Kündigung.

(7009 Q) 2946.

### Die Direktion.

### Inkass

in der ganzen Schweiz besorgt das Sachwalter- & Geschäftsbureau **Ernst Berger, Luzern** Pfistergasse 22 1900



### Für Eltern

Das Institut Cornamusaz in Trey (Waadt) bereitet für die Post, Telegraphen, Eisenbahn, Zoll, Bank u. Handels-Lautbahn vor. Schnelles Studium der franz., deutschen, ital. und engl. Sprache. — Christliche Erziehung. — Sehr zahlreiche Referenzen. (27893 I) 3055,

Energischer (8081.)

## Bankbeamter

mit umfassenden Kenntnissen in Börsen-Effektenwesen, die drei Landessprachen in Wort und Schrift beherrschend, sucht aussichtsreiche Stellung. — Offerten unter Chiffre G 5153 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.



Die besten u. billigsten Damen- u. Herren-Uhren erhalten Sie direkt von der Fabrik **Georges-Jules Sandoz** Jacob, von J. Calane-Robert Firma gegr. in 1820, 50 Rue Léopold Robert 50 (La Chaix-de-Fonds) (81)

Verlangen Sie Katalog, Preisofferten u. Muster-sendungen. (20843 C)

## Metall-

Plakate in Farben, glatt oder Relief, Schilder geätzt und in Email liefern prompt und billig

Metallwarenfabrik Zürich A. G.

Zürich II 2439

## Bücher-Revisionen

Neu-Einrichtung, Instandstellung vernachlässigter Buchhaltungen. (877 Z) Nachtragungen 141, E. Muggli-Issler Bucherexperte, Werdmühleplatz 2, Zürich I